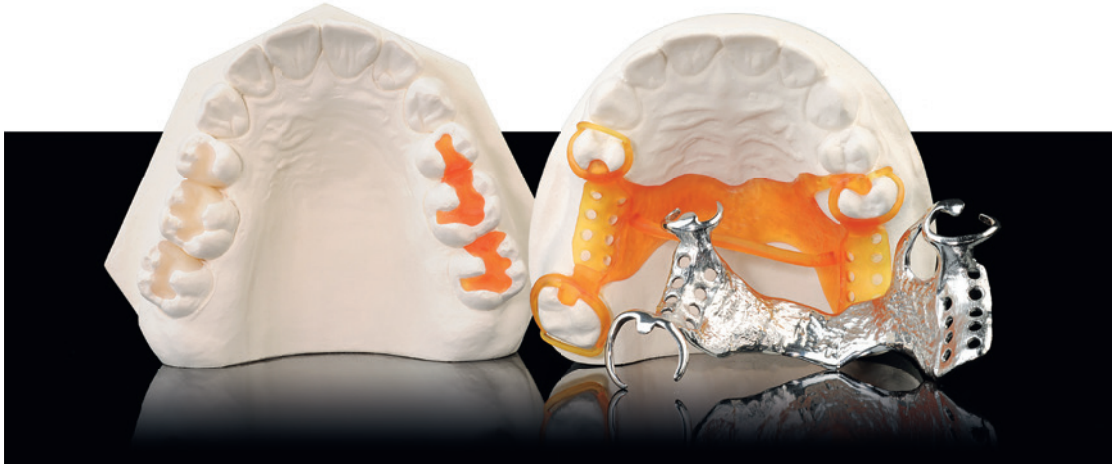


3D-Druckmaterial für mehr Möglichkeiten

Sheraprint-cast&press ist ein neuer spezieller lichthärtender 3D-Druck-Kunststoff der SHERA Werkstoff-Technologie.



Mit dem neuen Material für den DLP-basierten 3D-Druck lassen sich alle Gussobjekte, aber auch Veneers, Inlays und Onlays aus Presskeramik realisieren. Damit ist die Bandbreite der Fertigungsmöglichkeiten mit Sheraprint-cast&press deutlich höher. Das Druckmaterial besitzt eine niedrige Viskosität und

eignet sich im Druckeinsatz für fragilste Konstruktionen bei Gussdesigns und Presskeramikobjekten. Mit dem Sheraprint 3D-Drucker gefertigt, entstehen aus dem Printmaterial hochpräzise Gerüstobjekte für exzellent passende Ergebnisse. Die Steifigkeit des Druckobjekts können Anwender über die Belichtung nach dem Druck anpassen. Im lichtgehärteten Zustand ist Sheraprint-cast&press unempfindlich und kann dank seiner Festigkeit robust eingebettet werden. Sheraprint-cast&press verbrennt nahezu frei von Kohlenstoffrückständen, somit lassen sich lästige Lunker größtmöglich vermeiden.

herstellen“, von diesem Ziel geleitet, gründete Günther Grill 1983 die heutige SHERA Werkstoff-Technologie. Dentalgipse, Präzisionseinbettmassen, Modellguss- sowie Kronen- und Brückenlegierungen, Silikone, Trenn-, Strahl-, Polier- und Reinigungsmittel gehören zum Lieferprogramm der SHERA.

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- tagesaktuelle Ankaufkurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch



kontakt

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstraße 53
49448 Lemförde
Tel.: 05443 9933-0
info@shera.de
www.shera.de

Über SHERA

SHERA ist Entwickler, Produzent und Berater für die Zahntechnik. „Noch bessere Produkte selbst

Kulzer verkauft cara Fertigungszentrum

Kunden erhalten weiterhin bewährten Service.

Trotz seiner Position als Marktführer für Fräsdienstleistungen hat Kulzer entschieden, sich zum Ende des Jahres 2019 aus diesem Geschäftsbereich zurückzuziehen und das Fertigungszentrum in Hanau zu verkaufen. Das Unternehmen trägt dem Markttrend Rechnung, der weggeht von großen industriellen Fräsdienstleistungseinrichtungen hin zu kleinen flexiblen Fräsdienstleistern oder direkt zur Laborfertigung. Mit der neu gegründeten Firma i-ProDens übernehmen zwei derzeitige Kulzer-Mitarbeiter zum 1. Januar 2020 den Geschäftsbereich. „Wir sind froh, dass wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Fertigungszentrum dank der Fortführung durch die i-ProDens eine Zukunftsperspektive geben können. Auch für unsere Kunden ist dies eine sehr gute Lösung, denn sie können weiterhin mit den bekannten Ansprechpartnern zusammenarbeiten“, so Berendes, CEO Kulzer. i-ProDens wird wie gewohnt Zirkon, SLM, FRÄS-NEM sowie die i-Produkte mit der I-Bridge, I-BridgeX, I-Bar und dem I-Butment anbieten und das Portfolio noch erweitern. Zudem wird die i-ProDens Kulzer bei Gewährleistungen und Garantiefällen unterstützen. „Kunden des Fertigungszentrums können auf das gleiche Fertigungsspektrum am gleichen Standort mit gleicher Qualität zählen“, sagt Johannes

Woldegergis, zukünftiger Geschäftsführer der i-ProDens.

Kulzer bleibt Partner von Labor und Praxis

Kunden des zentralen Fertigungsservices wurden bereits über die Veränderungen informiert. Kulzer berät und begleitet seine Kunden beim Wechsel. Jörg Scheffler, Country Manager Kulzer Deutschland, betont: „Wir bleiben Partner von Labor und Praxis. Analog wie digital. Als marktführendes Unternehmen in der Zahntechnik können sich Dentallabore auch weiterhin auf unsere prothetischen Lösungen verlassen.“

kontakt

Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
63450 Hanau
Tel.: 0800 4372522
info.dent@kulzer-dental.com
www.kulzer.de



Zirkoniumdioxid entscheidend optimiert

prிடidenta® ist Spezialist auf dem Gebiet Zirkon.



Die Ideenschmiede prிடidenta® sorgt für erstaunliche Eigenentwicklungen im Bereich des Hochleistungs-Zirkoniumdioxids. Hohe Ästhetik und Qualität wird vereinbart mit der effizienten Herstellung und Automa-

tisierung im CAD/CAM-Bereich der prிடidenta® GmbH aus Leinfelden-Echterdingen. priti® heißt die Marke, hinter der sich ein ästhetisches und umfassendes Portfolio aus Zirkoniumdioxidronden als auch -blöcken

wiederfindet. Dr. Berthold Reusch, Geschäftsführer von prிடidenta®: „Unsere Kernkompetenz liegt im Werkstoff Keramik mit der besonderen Expertise bei unser gelebten Leidenschaft Zirkoniumdioxid.“ 2010

wurde die prிடidenta® GmbH mit dem Ziel, Zahntechniker und Zahnmedizinern hochwertige Lösungen zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, gegründet. „Und das mit Produkten, die ausschließlich in Deutschland erforscht, entwickelt und produziert werden“, betont Dr. Reusch. Funktionieren kann das nur mit einem engagierten Mitarbeiter-Team. Denn erst mit ihrer Kompetenz, Teamfähigkeit und Motivation sind erfolgreiche Produkte und ein kundennaher eigener CAD/CAM-Support möglich. Der Vertrieb wird von kompetenten Vertriebspartnern übernommen.

kontakt

prிடidenta® GmbH
Meisenweg 37
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 320656-0
info@prிடidenta.com
www.prididenta.com



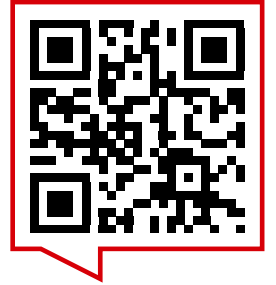
priti® multidisc ZrO₂

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

14. und 15. Februar 2020
Dentales Fortbildungszentrum Hagen



ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.ddt-info.de



Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung:

Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11 | 58135 Hagen
Tel.: +49 2331 6246812
Fax: +49 2331 6246866
www.d-f-h.com



Wissenschaftlicher Leiter:

ZTM Jürgen Sieger

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zu den DIGITALEN DENTALEN TECHNOLOGIEN 2020 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZT 9/19

ZT Termine

Das Modell – Die Visitenkarte des Labors

Referenten: ZTM Claudia Füssenich, ZT Jens Glaeske picodent, Tel.: 02267 6580-0
picodent@picodent.de

20.9.2019 ➔ Erlangen

CAD/CAM-Anwendertreffen

Referent: n. n.
MICHAEL FLUSSFISCH
Tel.: 040 860766
info@flussfisch-dental.de

25.9.2019 ➔ Hamburg

PalaVeneer-Facettentechnik kombiniert mit Kombi- und Implantatarbeiten

Referent: Dieter Ehret Kulzer, Tel.: 06181 9689-2585
Veranstaltungsmanagement@kulzer-dental.com

27.9.2019 ➔ Hanau

Zirkondioxid individuell einfärben

Referent: ZTM Axel Appel
VITA Zahnfabrik, Tel.: 07761 562-0
info@vita-zahnfabrik.com

28.9.2019 ➔ Mauerstetten

Keramikkonzept Kiss – Keep it simple and safe

Referentin: Dagmar Haase
Dentsply Sirona, Tel.: 06251 16-3681
BensheimDEU-Kurse@dentsply-sirona.com

2.10.2019 ➔ Berlin

Topfit in die Gesellenprüfung

Referent: n. n.
BEGO Bremer Goldschlägerei
Tel.: 0421 2028-372
fortbildung@BEGO.com

7.10.2019 ➔ Bremen

Voll-Zirkonoxid versus voll-verblendet – die richtige Materialauswahl

Referent: ZT Giuliano Moustakis
Dental Balance, Tel.: 0331 88714070,
www.dental-balance.eu

9.10.2019 ➔ Leipzig

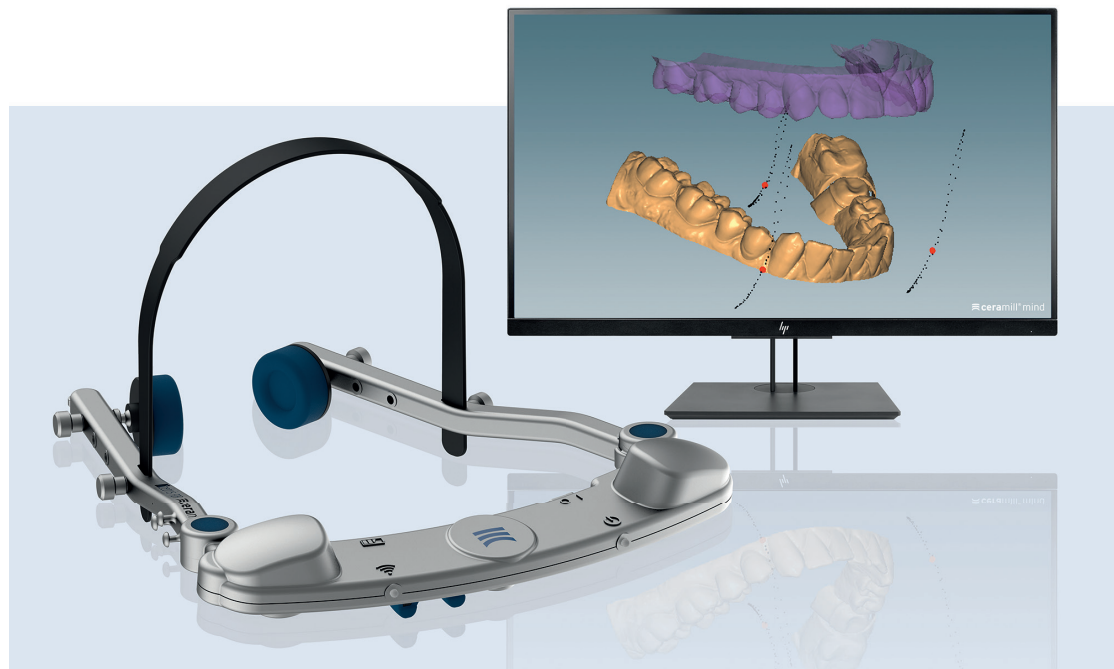
All-on-X – hochästhetische Implantatversorgung mit Gingivadesign

Referent: ZTM Hans-Peter Kulawy
Amann Girschbach, Tel.: 07231 957-221,
germany@amanngirschbach.com

10./11.10.2019 ➔ Pforzheim

Digitaler Workflow komplettiert

Virtueller Gesichtsbogen von Amann Girschbach ergänzt CAD/CAM-System.



Präzision und lückenlose, durchgängige Prozesse von A bis Z bestimmen seit jeher das Produktkonzept von Amann Girschbach. Auch im Zuge der Digitalisierung des zahnmedizinischen Schaffens stand eine ganzheitliche Systemlösung, unter Beibehaltung aller die störungsfreie Funktion des

Zahnersatzes gewährleistenden Faktoren, im Mittelpunkt. Die Integration des virtuellen Artikulators Ceramill Artex in das Ceramill CAD/CAM-System war folglich eine logische Konsequenz, mit der Amann Girschbach seiner Maxime Folge leistete. Nun vervollständigt das Unternehmen seine

digitale Systemkette erfolgreich mit der Implementierung des digitalen Gesichtsbogens „zebris for Ceramill“. Mit dem in das Ceramill System vollständig eingegliederten JMA Optic System von zebris wird die individuelle Kiefer- und Mundsituation des Patienten ohne Präzisionsverlust in

die Ceramill Mind Software übertragen. Dabei ist bei Weitem mehr möglich als eine reine Dysfunktionsanalyse, da das JMA Optic System eine exakte Passung und zahnärztliche Restauration unter funktionellen Gesichtspunkten für fast alle Indikationen bietet.

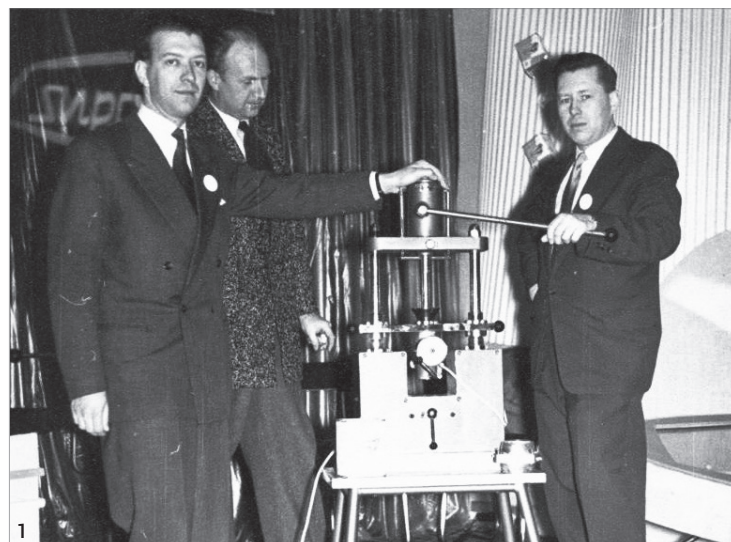
Die Spanne reicht von kleinen, per Intraoralscan erfassten Einzelzahnrestaurationen bis hin zu individuellen Funktionsprothesen. Selbst komplexe Bewegungsmuster können 1:1 automatisch an das Ceramill System übergeben werden. Der mühelose und schnelle Datenaustausch resultiert in einem noch flüssigeren Workflow sowie hochpräzisen Passungen, welche manuelle Nacharbeiten spürbar reduzieren.

Kontakt

Amann Girschbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
germany@amanngirschbach.com
www.amanngirschbach.com

70 Jahre Dreve

Das Unnaer Unternehmen Dreve wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Gegründet 1949 als kleines Dentallabor ist die Firma des gleichnamigen Gründers heute ein erfolgreicher global operierender Medizin- und Laborproduktehersteller.



Jubiläen sind immer ein beliebter Anlass, zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen: Seit das Ehepaar Dreve in der Unnaer Innenstadt ein Dentallabor gründete, hat sich Dreve zu einem international agierenden, innovativen Hersteller hochwertiger Medizin- und Laborprodukte aus eigener Produktion entwickelt. Das Ergebnis: Mehr als 80 Patente, Handelsbeziehungen mit über 100 Ländern und Produkte aus einer Hand – von der Entwicklung über die Herstellung bis zum Vertrieb. Damals revolutionär, heute Standard: vom weltweit ersten additionsvernetzenden Dubliersilikon bis zur Tiefziehtechnik hat Dreve viele Meilensteine auf dem Dentalmarkt gesetzt und etabliert. Der große Auftritt ist dem Familienbetrieb jedoch fremd. Lieber unterstützt er andere „Hidden Champions“ in Sportarten, die viel zu selten medial präsent sind, mit Dreve Mouthguards. Seit über 25 Jahren setzen Olympiasieger, Welt- und Europameister auf die Profi-Mundschutze, zum Beispiel beim Boxen oder Feldhockey.

sichtlichen 3D-Druck-Markt wird immer wichtiger, gerade bei Medizinprodukten. Dreve steht auch für die nächsten 70 Jahre bereit, um den Firmenclaim „Innovation aus Tradition“ mit Leben zu füllen.

Kontakt

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
info@dreve.de
www.dentamid.dreve.de



ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut

- tagesaktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch



Dreve
70 Jahre
Innovation
aus Tradition

Abb. 1: 1958 auf der Messe in Paris: Wolfgang Dreve präsentiert den „Gnom“, ein Gerät für Prothesenspritzguss. Abb. 2a und b: Der Labormat in seinem „Geburtsjahr“ 1973 und heute.

Stillstand ist Rückschritt

Stillstand empfinden Dr. Volker Dreve, Geschäftsführer seit 1996 und die über 450 Mitarbeiter als Rückschritt. Der Forschungsschwerpunkt liegt daher auf der Gestaltung von analogen und CAD/CAM-Prozessen in Dentallabor und Praxis. Denn bei allem Hype um das Thema „Digitalisierung“: Orientierung im unüber-

Keramik für eine creationelle Ästhetik

Das Press- und Verblendkeramik-System von Creation ist ab sofort in Deutschland erhältlich.

Natürliche Ästhetik und Farbbrillanz, aber auch Effizienz und Vielseitigkeit raffiniert kombiniert: Creation LS Press und Creation LS stellen eine perfekte Keramiksymbiose auf und mit Lithiumdisilikat dar. Sowohl einzeln als auch in Kombination ermöglichen Creation LS Press und Creation LS dem Zahntechniker bei großer System-sicherheit eine herausragende Ästhetik. So lassen sich mit den Pressrohlingen und den Keramikmassen natürlich wirkende Vollkeramikrestorationen in unterschiedlichen Techniken herstellen – effizient gepresst und dann individuell verblendet bzw. mit den Make up-Mal Farben oder den In Nova-Universal-Modifiern charakterisiert. Die Creation LS Press-Pellets sind in vier Transluzenzen und Einfärbungen erhältlich: MO (Medium Opacity), LT (Low Translucency), MT (Medium Translucency) sowie HT (High Translucency). In Kombination mit den lichtstarken Grund- und Effektmassen sowie Opal-

schneiden von Creation LS lassen sich zuverlässige Farbergebnisse erzielen – selbst bei geringen Schichtstärken. Creation LS und LS Press sind in einem LS Kit (Grund- und Effektmassen mit zwölf Dentinen) und einem LS Press Starter Kit mit einer Auswahl an Pellets und Schichtmassen erhältlich. Für den leichten Systemanstieg gibt es ein LS Press Introduction Kit A1, A2 und ein Introduction Kit A3.

kontakt

Creation Willi Geller
Harkortstraße 2
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338 801900
office@creation-willigeller.de
www.creation-willigeller.de

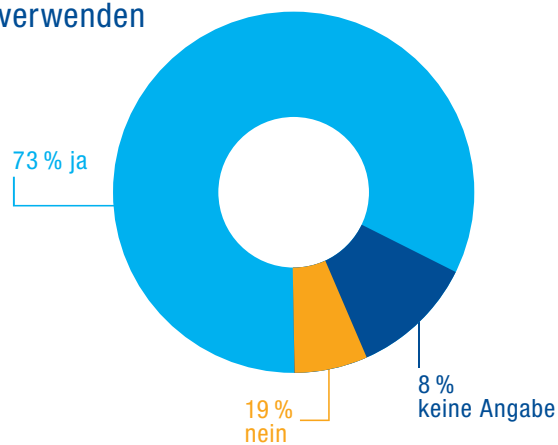


Eindeutige Ergebnisse einer Feldstudie

Das Abformmaterial Identium® überzeugt die Anwender.

FAZIT

73% möchten Identium® weiterverwenden



In einer breit angelegten Anwendungsbeobachtung hat Kettenbach Dental sein Präzisionsabformmaterial Identium® auf Herz und Nieren testen lassen. Das Fazit der Zahnärzte sowie der zahntechnischen Labore ist dabei eindeutig positiv ausgefallen. 105 Zahnärzte, 318 Patientenfälle, ein Material: Identium® für die einzeitige Abformtechnik. Im klinischen Einsatz wusste Identium® zu überzeugen. So wurden die „Präzision der Abformung“ und die „Passgenauigkeit der fertigen Restauration“ in 86 Prozent bzw. 83 Prozent der Fälle mit sehr gut/gut bewertet. Materialeigenschaften wie Fließfähigkeit und Hydrophilie standen dabei im Fokus. Im feuchten Milieu fließt Identium®

ausgesprochen gut an den Zahn an und generiert damit eine sehr hohe Präzision. Das bestätigten auch die Labore. Alle Ergebnisse der Anwendungsbeobachtung zusammengefasst in einer Broschüre und weitere Informationen erhält man unter Telefon 02774 705-99.

kontakt

Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg
Tel.: 02774 705-0
info@kettenbach.de
www.kettenbach-dental.de

Hochtransluzentes Material in der Frästechnik

CADdent erweitert Produktsortiment mit Multilayer Zirkon.

Wer denkt, dass der Augsburger Fertigungsdienstleister CADdent nur im Bereich LaserMelting stark ist, hat noch nie deren großes Produktportfolio in der Frästechnik getestet. Von gefrästem Stahl und Titan, über verschiedene Zirkone bis hin zu e.max, Hybridkeramiken und Kunststoffen bietet CADdent ein großes Materialsortiment, das keine Wünsche offenlässt. Seit Neuestem ist darunter auch das ästhetische, hochtransluzente Multilayer Zirkon Ivoclar IPS e.max® ZirCAD Prime zu finden. Dieses Material zeichnet sich durch seinen breiten Anwendungsbereich von der Verblendkappe bis hin zur ästhetisch hochwertigen Vollzirkonkrone aus und erleichtert somit das Arbeiten im Labor. Da der WAK-Wert dem von anderen Zirkonen gleicht, muss die Verblendkeramik nicht umgestellt werden. Sie verblenden also

wie gewohnt. Erhältlich ist das Multilayer Zirkon in den 16 VITA-Farben. Aber wodurch hebt sich dieses Material von den anderen ab, schließlich ist es ja nicht das erste Multilayer Zirkon auf dem Markt. Bei Ivoclar IPS e.max® ZirCAD Prime sind nicht nur die Farben in sich abgestuft, sondern auch die Härtegrade. Je nachdem wie die Konstruktion zum Fräsen in den Blank gesetzt wird, reicht der Härtegrad von 650 MPa im Inzisalbereich bis hin zu 1.200 MPa im Dentinbereich. Die erfahrenen Techniker von CADdent platzieren die Konstruktionen so in den Fräsrohling, dass die größtmögliche Stabilität bei höchster Ästhetik erreicht wird. So sind Restaurationen bis zu einer Spannweite von 14 Gliedern möglich.

IPS e.max® und Programat® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

kontakt

CADdent® GmbH
Laser- und Fräszentrum
Augsburg
Max-Josef-Metzger-Straße 6
86157 Augsburg
Tel.: 0821 5999965-0
augsburg@caddent.eu
www.caddent.eu



ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Carolin Gersin (cg)
Tel.: 0341 48474-129
c.gersin@oemus-media.de

Julia Näther
j.naether@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-315
grasse@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer (Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

www.zt-aktuell.de

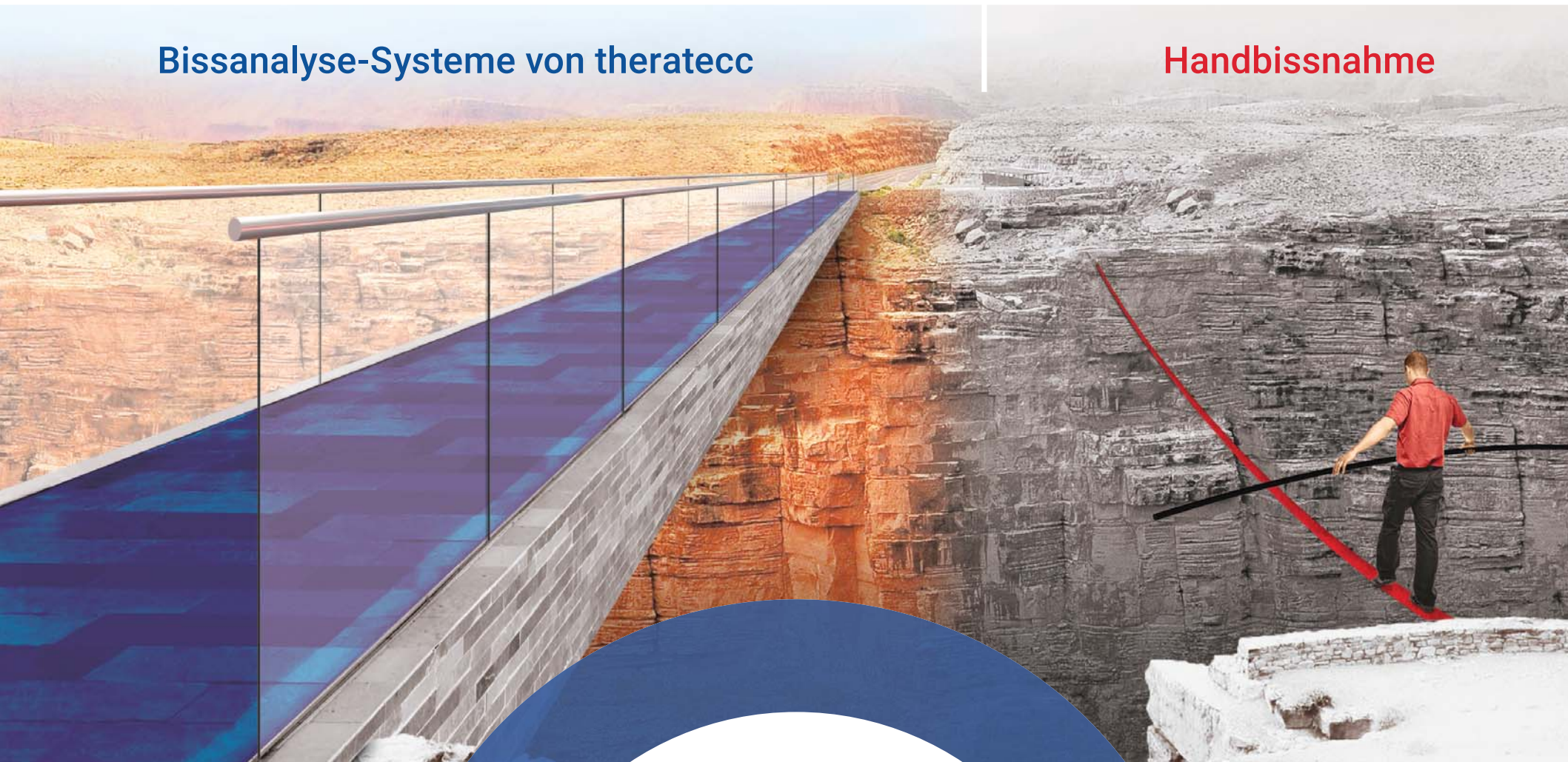


Home of Centric[®]

Maximale Sicherheit für die zentrische Bissnahme
ohne Nacharbeit in allen Indikationsbereichen

Bissanalyse-Systeme von theratecc

Handbissnahme



therafaceline[®]
Centric Guide[®]
Centric Guide easy[®]

Erleben Sie unsere Produkte live in Ihrem Alltag oder zu den
theratecc | Kopftagen am **20. - 21.09.2019**
auf Schloss Eckberg in Dresden.

Home of Centric[®] Infohotline: 0371 / 26 79 12 20

